

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 4

Illustration: Kriminalistisches
Autor: Zeller, Wilfried

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

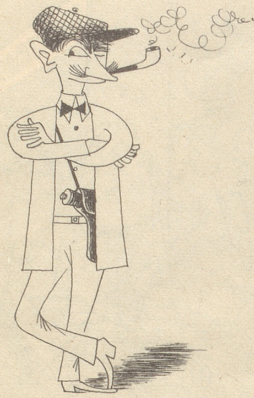
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriminalistisches

Von Wilfried Zeller



Das ist Max, eine der Hauptfiguren unseres Kriminalromanes. Seines Zeichens Meisterdetektiv. Ein Mann mit Profil



Wenn er einem Verbrechen auf der Spur ist, läßt er die Augen im Kreise herumschweifen. Es kommt ihm zunächst darauf an



in seiner Selbstsicherheit alles an die große Glocke zu hängen, was natürlich den listigen Verbrechern erlaubt



daß Max fürs erste zufrieden ist wie ein schnurrender Kater. Doch er hat die üble Gewohnheit



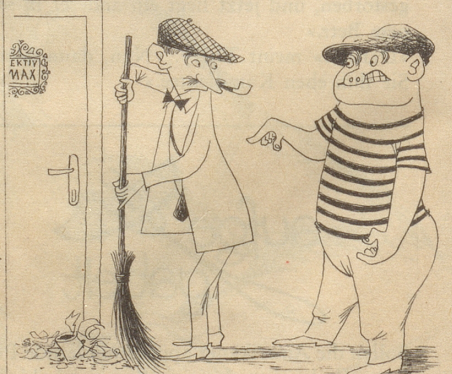
den Verbrechern Sand in die Augen zu streuen. Diese seine Taktik scheint so erfolgreich



rechtzeitig Fersengeld zu geben. So geschieht es, daß die Bande eines Tages sogar frech wird und es wagt



Max, der den Uebeltätern trotz seiner Ungeschicklichkeit natürlich ein Dorn im Auge bleibt, öffentlich herauszufordern



mit verhöhrenden Redensarten. So zum Beispiel: Kehre vor Deiner eigenen Tür!